Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 43

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

604

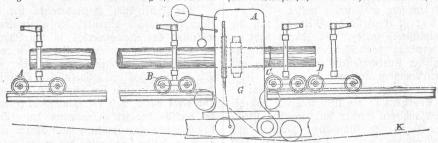
aus wird nur eine Scheibe burch Retten ober Riemenscheiben angetrieben und bon biefer wird burch Regelrader u. f. w. bie Bewegung bes ober ber Gatter und auch bes Borichubes für den Baumftamm abgeleitet, bag ber Stamm ftets nur beim Schnitt ber Sägen vorgeschoben wird.

Der Borichub des Baumftammes geschieht nun folgender= magen:

Der Stamm wird zuerft in die Wagen A und B berart eingespannt, bag Wagen A an bem einen außerften Enbe



Berr Gabriel Egger, Direktor der Portland: Cementfabrit Laufen, hat einen ehrenvollen Ruf als erfter technischer



anfaßt und Wagen B um fo viel von bem anderen Ende entfernt ben Stamm padt, daß das überftehende Ende, wenn Bagen B bicht vor dem Gatterrahmen G angekommen ift, weit genug durch das Batter hindurchreicht, um unter Freis laffung bes Bagens B in ben Wagen D eingespannt werben zu können. Ift bann ber Stamm fo weit vorgeruckt, bag Wagen A am Wagen B angekommen ift, so wird er aus A aus- und in C eingespannt, worauf er bis zum Ende burchgeführt werden fann. Es ift bemnach borteilhaft, bie Innenwagen B und C und auch den Gatterraum G möglichst eng zu bauen, damit das freie Ende des Stammes, bas burch bas Gatter hindurch vom Wagen B bis zum Wagen D reichen muß, möglichst furz werden fann. Zu biesem Zwed fonnen die Innenwagen B und C ftatt vierraberig auch zweiraberig gebaut werben. Der Borfchub ber Wagen erfolgt durch eine Rette ohne Ende, mit welcher die Wagen leicht lösbar gefuppelt werden können. Die Bewegung ber Rette geschieht unter Bermittelung von Zahnrabern und eines Schaltwerkes von berfelben Scheibe aus, welche bas ober bie Batter antreibt, berart, bag ber Stamm nur beim Gagen vorrudt, mahrend beim Leergang ber Gagen die Rette mit ben Wagen ftillsteht.

Berichiedenes.

Bauten für die 6. ichweizerifche landwirtschaftliche Musstellung in Bern 1895. In ihrer Sigung vom 7. ds. hat die Direktion bas Ausftellungsbudget befinitiv bereinigt und das Baukomitee mit der successiven Ausschreibung ber Bauten beauftragt. Bur fofortigen Ausschreibung gelangen biejenigen Bauten, beren Detailplane bereits ausgearbeitet find; es betrifft bies die Abteilungen Wiffenichaft, Pferde, Rindvieh, Kleinvieh, Forstwirtschaft, sowie die Wirtichaftslokalitäten.

Das gurcher. fantonale Baudepartement beabsichtigt, an Stelle ber bisherigen Beigungsatt im Rathaus Dampf= nieberbrudheizung einzurichten, vorbehaltlich ber Be= nehmigung ber Rosten burch Regierungsrat und Kantonsrat.

3m Londoner Baugewerbe befürchtet man für tommen= bes Frühjahr einen großen Generalausftanb. Das Berhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wird augenblicklich auf Grund eines Abkommens zwischen beiben Barteien ge= regelt, bas feit 1882 in Rraft ift, aber im tommenden Mai erneuert werden muß. Infolge ber erneuten Ansprüche ber Gewerkvereine weigern fich die Arbeitgeber, bas Abkommen gu verlängern und rechnen auf die Gulfe von Richtvereins= mitgliedern, beren fie etwa 20,000 gu haben vorgeben. Die Bewertvereine haben ihrerseits eine Ausftandstaffe von über 1,250,000 Fr. zusammengebracht, weshalb man einen ernften Ronflitt befürchtet.

Beschäfisleiter eines größern Cementwertes nach Gubrugland angenommen.

+ Zimmermeifter R. A. Füller in St. Ballen ift, erft 42 Jahre alt, geftorben.

In Lugano hat fich ein Berein unter Maurern und andern Arbeitern gebilbet, welcher bereits 300 Mitglieder gählt. Gründer besfelben follen Staltener fein, welche in Lugano und in der Umgebung niedergelaffen find. Nun verlangt der Verein, daß die Bauunternehmer den Taglohn erhöhen und daß der zehnstündige Arbeitstag eingeführt werde. Ginige Bauunternehmer find bem Berein beigetreten andere hingegen verweigern jede Konzession. Der Bereins= ausschuß hat die Intervention ber Regierung angerufen.

Aus dem Bratigan wird ber "Eng. Boft" u. a. ge= schrieben: "Seit bem großen Schneefall haben die Holzfuhren aus dem Urwalbe im Schiersertobel begonnen. Im gangen sollen dieses Jahr 120 Fuhrleute bamit beschäftigt sein und girta 4000 Blode herausgeführt merden. Das Soig murbe seit Jahren schon von den Herren Lietha u. Cie., Grufch, und herrn Berger, Barbesla, im Balbe ftehend, gefauft und wird es teils in Bloden, teils geschnitten nach der untern Schweiz ausgeführt. Der Gefamtbetrag des dies Jahr verkauften Holzes wird auf Fr. 20,000 geschätt."

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen aach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

486. Ber liefert gang burre, 5 cm dide eichene Laden für Treppen, gegen Barzahlung 487. Wer liefert Sill

Wer liefert Gulfen und Stiften zu Telephonschnüren ? 488. Belche ichweiz. Papierfabrit liefert gang gabes Cellulofepapier?

489. Ber liefert Korklinoleum und zu welchem Breife?

490. Wer fabrigiert Holzwollgipsdielen ?

491. Wer liefert Sand für Marmorfägereien?

492 Wer liefert hölzerne Modelle für Cementkunftfandsteine? 493. Wer ist Käufer von ca. 50 Dutend 3 Meter langen Geruft= ober Binbftriden?
494. Belder Unternehmer, Ingenieur ober Röhrengeschäft

fauft billigst ca. 300 Kilo Dichtungsseile ober partienweise

495. Ber ift Räufer eines folid zusammengesetten Biegenstockes aus nur Eschenholz und ohne Mark, 105 cm Durchmeffer? 496. Ber ist Lieferant eines Waggons sauberer dürrer Rottannen-Bretter, 5", 6", 8", 10", 12" did?
497. Belches ist die beste Bezugsquelle von prima kleinen

Schleifteinen mit Cijengestell, passend auf die Wertbant zu ftellen? 498. Ber liefert schöne saubere Fleischbretter, Wallbölzer, Kochkellen, Salz- und Mehlfässer, Erdäpfelziößer, alles zum Wiederverfauf?

499. Gibt es in ber Schweiz eine große Blechwarenfabrit, welche mit Stanzen arbeitet und welche bie Jabritation eines ganz neuen brillanten Batent-Maffenartitels ohne jede Ronturreng übernehmen würde, oder event. auch das Schweizer-Patent felbft unter günstigen Bedingungen ankaufen würde? Anfragen gest. direkt an J. Sprenger, techn. Bureau, Basel, richten.

500. Bo fann man Bitch-pine in verschiedenen Dicken begiehen und zu welchem Preife?

501. Wer liefert tannene Parquetboden?

502. Belche Erfahrungen sind mit Basserglasfarben bei Häuseranstrich auf Betterbeständigkeit, wie bei Zimmeranstrich auf Feuersicherheit gemadt worden, event. wer ist Lieserant solcher

503. Belche schweizerische Firma liefert Drahtstifte, Nägel und Schrauben am besten und billigsten?

504. Gibt es in der Schweiz eine Messing und Aupfersgießerei, welche alle Sorten Kassekannenbeine gießen würde und zu welchem Preise?

sti welchem preize?

505. Wo fann man einen ältern, zum Fahrdienst untaugsichen Sienbasn-Personenwagen kausen und zu welchem Preize?

506. Belcher Fabrikant od. welches Geschäft liesert wirklich schön verzinntes Bandeisen; wer ist so freundlich, Auskunft zu geben?

507. Ber ist Käuser von gesundem, altem Trottenholz?
Dasselbe kann auf beliedige Dimensionen geschnitten werden.

508. Es sind 5–6 Minutenliter Quellwasser ober täglich 7200 Liter bei einem Gefäll von 15 Meter in einer Leitungslänge von 160 Meter vorhanden. Könnte dasselbe vielleicht zum Betriebe einer Centrifuge von 300 Kühen entsprechend genügen?

509. Wer liefert schöne, trockene, gerade, aiffreie und zähe Eichensseklinge, 50 mm ober 105 mm dick, ca. 5,5 m lang, und zu welchem Preise? Offerten an R. Alber-Fierz, Küsnacht-Zürich, zu richten.

Antworten.

Auf Frage 432. Benden Sie fich an B. Brandenberg, Rufer,

obere Rebgzsse 9, Basel I. Auf Frage **435.** Wenden Sie sich an die Firma G. Leberer, Töß-Winterthur, welche stets große Auswahl in Dampswaschmaschinen und Waschherden hat, sowie auch Ausschwingmaschinen, Wringer und Mangen.

Auf Frage 455. Bandfagen jeder Art liefern Bolf u. Beig,

Zürich.

Auf Frage 456. Sydraulische Bidder erftellen Bar u. Co., Eisenhandlung, Zürich; Mechaniker Schlumpf in Steinhausen (Kt. Zug); sowie Wechaniker Leutenegger in Sschliffon. Auf Frage 456. Teile Ihnen mit, daß ich solche Anlagen zur Ausführung übernehme. Alb. Wäckerlin, mech. Werkstätte, Schaffhausen

Muf Frage 458. Farben für Cementplatten liefert G. A.

Beftalozzi, Lad- und Farbenfabrit, Burich.

Auf Frage 458. Ich bin Lieferant von cementechten Farben mit Garantie für Keinheit zur Färbung aller vorkommenden Cementwaren. Auch bin ich gerne bereit, über die Berarbeitung fachmännische Ratschläge zu erteilen und bitte ich um gef. Angabe Ihrer w. Firma. E. Renold, Diftroff b. Luxemburg.

Auf Frage 458. Wenden Gie fich an die Cementwarenfabrit Lyner u. Moeri, Eglisau, wo gewünschte Auskunft zu teil wird. Auf Frage 462. Theerlack liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und

Farbenfabrit, Bürich.

Auf Frage 462. Theerlad liefert billigft Jean Ruppli, Brugg. Auf Frage 463. Die Metalwarenfabrif und Gießerei von E. Dederlin u. Cie., Baden (Nargau) ist zur biüigsten Lieferung solcher massiver Messingcharniere vorteihaftest eingerichtet.

Auf Frage 468. 3. G. Rehrer, holzwarensabrit, Trungen bei Bil hat eine bereits noch neue hobelbant billig abzugeben ; auch werben neue Hobelbänke billig angesertigt. Auf Frage 468. Wenden Sie sich an Alois Stoll, Wagner und Hobelbankfabrikant, Detweil a. See (Zürich).

Auf Frage 474. Antwort ging Ihnen dirett zu. Auf Frage 475. Bir sind sietsfort Räufer von ichonem Rußbaumholz und Meften. Ifanger u. Amschwand, mech. Schreinerei,

Alpnach (Obwalden). Auf Frage 476.

Auf Frage 476. Diene zur Nachricht, daß ich stets solche Kassen verschiedemer Größe auf Lager zum Berkauf habe und auf Bestellung nach jeden besondern Maßen und Wünschen möglichst schnell und auf das ficherfte und folidefte anfertige. C. A. Streuli, Kaffenfabrikation und Bauschlosserei, St. Gallen. Auf Frage 476. Wenden Sie sich an E. Schwyzer u. Cie.,

Raffenfabrit, Burich, oder an Frang Bauer, Raffenfabrit, Burich.

Auf Frage 477. Treppensprossen in Buchenholz liefert von 24 cm an per Stud: gangbarfte Sorte zu 30 cm und Antrittsposten zu Fr. 6. 50; stets auf Lager. Mech. Holzdreherei J. Streder,

Auf Frage 477. Benden Sie sich an Ib. Indermaur, mech. Drechslerei, in Bernck (Rheinthal), der Ihnen Treppensprossen in

jeder Holzart und Façon zu billigften Breifen liefert.

Auf Frage 477. Stiegensproffen liefert in fauberer Arbeit

billigst und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Jos. Gallati, mech. Drechslerei, Näfels. Auf Frage 477. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Martin Hefti, mech. Holzdreherei, Schwanden (Glarus). Auf Frage 477. Wir liefern stets einsache Stiegensprossen

u billigem Preis. Ifanger u. Amschwand, mech. Schreinerei,

Alpnach (Obwalden). Auf Frage 477. Büniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Meister, mech. Drechslerei, Richtersweil.

Auf Frage 478 Wo nicht ein Elektro-, Gas- ober Wasser-motor anzubringen ist, da eignet sich ein guter Petrolmotor am besten für eine Buchdruckerei. Wenn er rein gehalten. d. h. rechtzeitig gut geputt wird, belästigt er das Seterpersonal durchaus nicht

Auf Frage 478. Der Geruch eines Betrolmotors ift forfcharf, daß er in einer Druderei nur in einem dichten Bretterverschlag aufgestellt werden fann. Der Petrolverbrauch ift meistens größer alls angegeben und ebenso der Schmierölverbrauch; die Behand-lung und öftere Neinigung etwas umbändlich. Wo Wasser mit 4 Atm. Druck und per Kubikmeter zu 4 Cts. zu haben, ist Wasser-betrieb einem Petrolmotor entschieden vorzuzischen — leichtere Bedandlung, gute Regulierung. Eine Schnellpresse von gewöhnlichem Zeitungsformat würde bei 3 Utm. Wasservuck von einem Schmidsischen Motor mit nur 1/2 Liter per Abdruck betrieben. B. Auf Frage 478. Wir haben schon Betrols und Wassermotoren in Buchdruckereien aufgestellt und können Ihnen hierüber beste Unakunkt exteilen.

Austunft erteilen. Saas u. Schälchlin, Maschinenbauwerkftätte,

Flawil.

Auf Frage 479. Bir find Lieferanten folder Aufzüge und

stehen auf Verlangen mit Zeichnungen und Kostenberechnungen zu Diensten. Daas u. Schälchlin, Maschinenbauwerstätte, Flawil.
Auf Frage 479. Die mechanische Bertstätte herren in Laupen (Kt. Bern) gibt Abressen, wo solche Aufzäge besichtigt werden können.
Auf Frage 480. Wir kaufen gebrauchtes Schmieröl (Abtropfun grage 480. Bit innen gereinigen Sinnere generalise Sinnere generalisen Busters. Delvetia-Droguerie in Glarus.
Auf Frage 480. Bünsche mit Fragesteller in Unterhandlung ju treten betr. Lieferung von Schmieröl. Beter Hug, Schreiner,

Sulz bei Laufenburg. Auf Frage **480.**

Auf Frage **480**. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu n. Kehrer, Delmüller, Trungen bei Byl. Auf Frage **483**. Habe einen solchen Windsstügel, bereits neu,

nebst Schwungrad, preismurdig zu verfaufen. A. Schroth, Schloffer, Ablismeil.

Auf Frage 484. Unterzeichneter offeriert felbfterzeugende Baslampen verschiedener Systeme ohne Docht und Glas. A. Schroth, Schloffer, Ablismeil.

Submissions-Anzeiger.

Die nachfolgenden Arbeiten für das Abfonderungshaus Die nachfolgenden Arbeiten für das Absonderungshaus St. Gallen werden zur freien Bewerdung ausgeschrieben: Die Schreinerarbeiten (Fr. 4850), die Glaserarbeiten (Fr. 3650), die Malerarbeiten (Fr. 4850), die Schloßlieferung (Fr. 400). Die schloßlieferung (Fr. 400). Die schloßlieferung (Fr. 400). Die schloßlieferung des Kantonsdammeisters zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßsormularerartis bezogen werden können. Die Singaben sind schriftlich und verschloßen mit der Ausschlich und verschloßen einzureichen.

Senerburite für die magdtländische Gemeinde Bercher Saus-

Generfpritze für die waadtlandifche Gemeinde Bercher, Sauglprige für 25 Mann Bedienung und 5 Liter Wasser per hub leistend. Termin 25 Januar.

Granitrandsteine, 420 lauf. Meter, roh zugehauen, 25×12 cm, Minimallänge 1 m. Stadtbauamt Solothurn. Bis 26. Jan.

Blitableiter für das Postgebäude in Renenburg. Be-bingungen und Angebotsormulare sind bei den bauleitenden Archi-testen, H. Beguin u. Rychner, place des Halles 9, in Neuen-burg von morgens 9 bis mittags 12 Uhr zur Einstät aufgelegt. Uebernahmsofferten find verichloffen und unter der Aufschrift: gebot für Postgebaude Neuenburg" der Direttion der eidg. Bauten in Bern franto einzureichen bis und mit bem 25. Januar.

Das Liefern und Legen von 1400 m2 budjenen und 360 m² eichenen Riemenboben in der Kaserne Thun. Bedingungen und Angebotformulare können vom eidg. Baubureau in Thun bezogen werben. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter ber Ausschrift: "Angebot für Arbeiten Kaserne Thun" der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 24. Januar nächsthin franto einzureichen.

Schlauchtwagen. Die Dorfgemeinde Untertuttweil (Thurgau) eröffnet Konfurrenz über Erstellung eines Schlauchwagens. Offerten tonnen bis zum 26. Januar d. J. an Jafob Gubler eingegeben werden, wo auch das Nähere eingesehen werden fann.

Maurer, Cement, Zimmer- und Schreinerarbeiten für ben Neubau bes Rafereigebaudes in Gunggen (Solothurn). Gingaben bis 25. Januar an Wagner 3. "Sonne" in Gunggen.

Maurer-, Bflästerungs- und Betonarbeiten für die Kirch-bachforrettion in Schüpfheim. Eingaben bis 26. Januar an Dr. Enzmann in Schüpfheim.

Die Hebernahme des ordentlichen Dach- und Brunnenunterhaltes auf den Staatsdomanen der Umtsbezirfe: Marwangen,